

The logo for GET AG, featuring the letters 'GET' in a bold, sans-serif font followed by 'AG' in a slightly smaller, regular weight, all in white against a red background.

Preisanpassungen zum Jahreswechsel – GET AG Newsletter Stromvertrieb 6/2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

ob sich bei den endgültigen Netzentgelten etwas geändert hat, wie die Branchenprognose für den Wärmepumpenmarkt ausfällt, was sich hinter "E.ON Plus" verbirgt, welches Smart Meter Gateway vom BSI zertifiziert wurde oder wie sich der Grenzpreis in 2017 entwickelt hat, das erfahren Sie im aktuellen Newsletter Stromvertrieb.

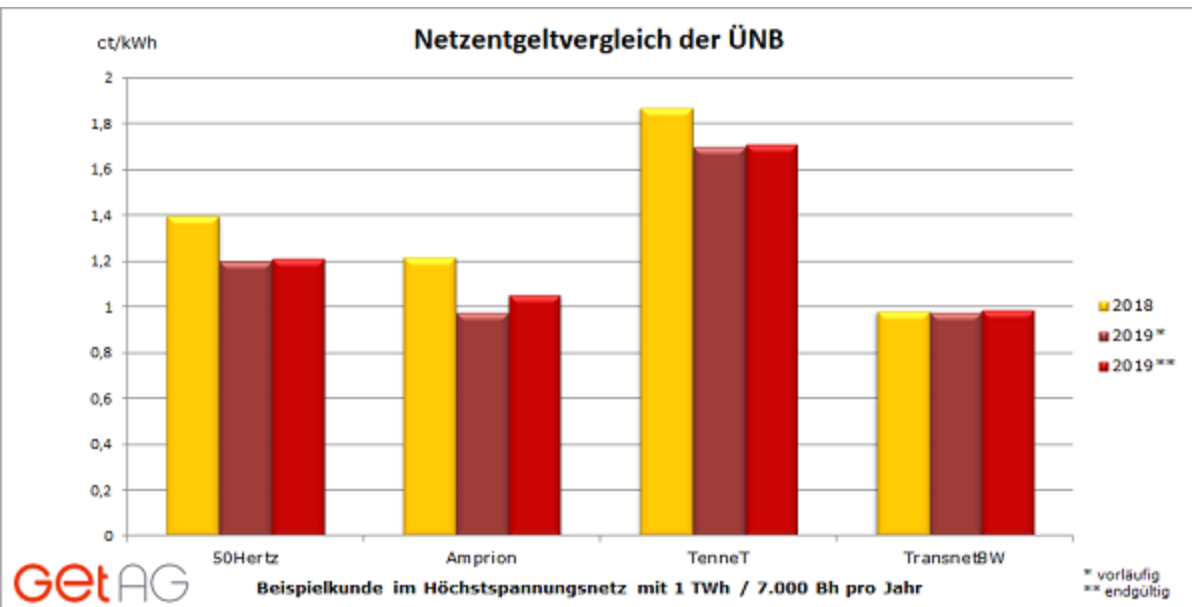
Preisanpassungen zum Jahreswechsel

Netzentgelte teilweise angepasst

Die vier **Übertragungsnetzbetreiber** (ÜNB) haben ihre endgültigen Preisblätter für das kommende Jahr veröffentlicht. Damit ergeben sich im Vergleich zum vorläufigen [Preisniveau](#) für einen Beispielkunden* im Höchstspannungsnetz noch einmal Anpassungen nach oben.

Von allen vier ÜNB wurde der bundeseinheitliche Netzentgeltanteil leicht nach oben korrigiert. Während TenneT zudem noch die Entgelte für den Messstellenbetrieb erhöhte, korrigierte Amprion die Arbeits- und Leistungspreise nach oben, so dass die Kostenentlastung im Vergleich zu 2018 insgesamt nicht mehr so stark ausfällt. Bei TransnetBW steigen die Entgelte für den Beispielkunden sogar leicht.

* Je nach Liefersituation bzw. Abnahmeprofil können die Preisanpassungen mehr oder weniger deutlich ausfallen. Es gilt im Berechnungsbeispiel die Annahme einer Anlage mit Verbrauch von einer Terawattstunde (TWh) und 7.000 Betriebsstunden (Bh) pro Jahr. In den Kosten (gemäß Jahresleistungspreissystem) sind die Entgelte (ohne Spannungswandlung) für Messstellenbetrieb (ohne Betriebsverbrauch auf anderen Spannungsebenen) enthalten. Die Vereinbarung individueller Netzentgelte sei ausgeschlossen.



Datenquelle: GET AG

Erste **Verteilnetzbetreiber** haben ebenfalls ihre endgültigen Preisblätter (siehe grüne Flächen in der Deutschlandkarte, rote Gebiete noch mit vorläufigen Informationen) für 2019 veröffentlicht, welche von der GET AG erfasst wurden. In Einzelfällen konnten Preisänderungen im Vergleich zum vorläufigen Preisniveau festgestellt werden. So hat Bayernwerk den Arbeitspreis für die Entnahme von Strom durch SLP-Kunden in Niederspannung leicht gesenkt, wohingegen die Stadtwerke Steinfurt den Arbeitspreis für die gleiche Liefersituation leicht nach oben korrigiert haben. Unser Benachrichtigungsservice im Cockpit hält Sie über den Erfassungsstand zum Jahreswechsel und Entgeltkorrekturen auf dem Laufenden.



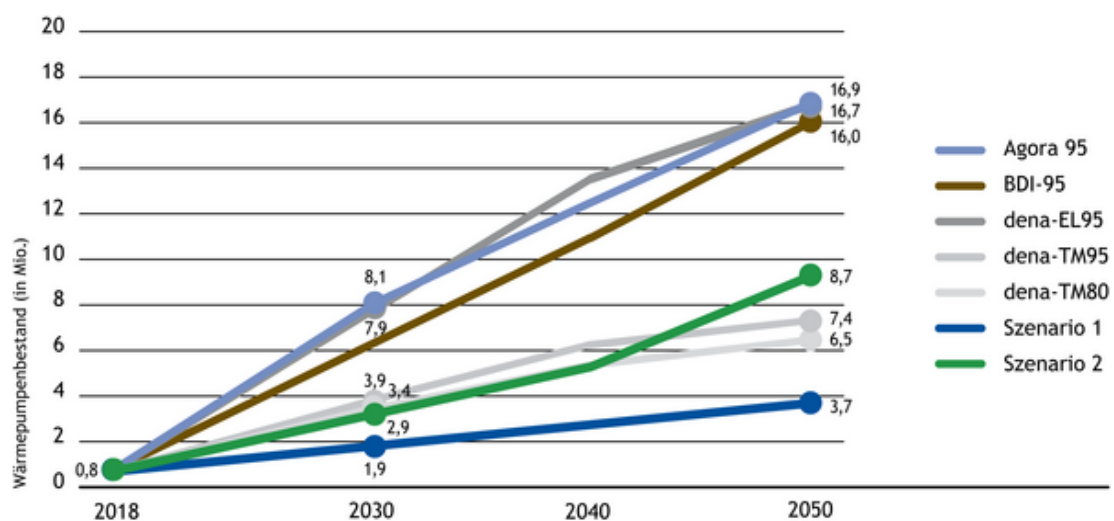
Erfassungsstand Netzentgelte der Verteilnetzbetreiber 2019 (Stand 18.12.2018)

Stromversorger vielerorts mit Erhöhungen

Wie erwartet werden zahlreiche Letztverbraucher zum Jahreswechsel mit neuen Strompreisen konfrontiert. Allein für die **Grundversorgung** steht fest, dass mehr als 400 Stromversorger in Deutschland ihre Tarife zum Januar angepasst haben. Senkungen bleiben hier die Ausnahme. Laut unseren aktuellen Recherchen ziehen mindestens 19 Grundversorger zum Februar des kommenden Jahres nach.

Branchenprognose Wärmepumpenmarkt

Der Bundesverband Wärmepumpe e.V. (BWP) schätzt die Marktsituation für die Wärmepumpentechnologie grundsätzlich positiv ein. Er stellt in seiner Branchenstudie dennoch fest, dass es für eine erfolgreiche Wärmewende weiterer entschlossener Maßnahmen bedürfe, damit Wärmepumpen ihr volles Potential entfalten könnten. Um einen nahezu klimaneutralen Gebäudebestand zu erreichen, wie es der Klimaschutzplan vorsehe, wäre sogar ein Gerätebestand von etwa 16 Millionen Wärmepumpen erforderlich, so der BWP.



Quellen: Agora Energiewende: „Wärmewende 2030“
BDI: „Klimapfade für Deutschland“
dena: „Gebäudestudie - Szenarien für eine marktwirtschaftliche
Klima- und Ressourcenschutzpolitik 2050 im Gebäudesektor“

bwp Bundesverband
Wärmepumpe e.V.

Absatzpfade von Wärmepumpen: Szenario 1 und 2 im Vergleich zu aktuellen Studien;
Bildquelle: BWP

Die Branchenstudie rechnet laut BWP die Marktentwicklung in zwei Szenarien (siehe Grafik) bis zum Jahr 2050 fort: In einem konservativen Szenario zeige sich, dass unter Beibehaltung derzeitiger Rahmenbedingungen im Laufe von drei Jahrzehnten maximal ein Anwachsen des Wärmepumpenbestandes auf circa 3,7 Millionen Geräte zu erwarten sei. Das wäre gegenüber dem Potenzial der Effizienztechnologie und den Klimaschutzzielen für den Gebäudesektor laut Verband deutlich zu wenig. Deshalb seien in einem progressiven Szenario die Umsetzung einiger derzeit diskutierter Maßnahmen zur Stärkung des Wärmepumpenmarktes angenommen worden [...>>](#)

Save the date – E-world & GET 2019

Wir freuen uns, Sie auf der **E-world** in **Halle 4** an unserem **Stand 4-406** wiederzusehen! Lassen Sie sich von [Simplaro](#), unseren Weiterentwicklungen im [Cockpit](#) und von unseren Projekten im Bereich E-Mobilität und smart-home begeistern. Gerne reservieren wir schon heute einen Gesprächstermin für Sie - eine kurze E-Mail an vertrieb@get-ag.com genügt. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.



5.-7.2.2019
ESSEN / GERMANY
www.e-world-essen.com

Merken Sie sich bitte ein weiteres Datum vor: Vom **20. bis 21. Mai 2019** laden wir im 12. Jahr zur **GET AG Energietagung** (GET) nach Leipzig ein und möchten mit Ihnen die Zukunftspotenziale für den Energievertrieb diskutieren. Smart Energy, Elektromobilität, Künstliche Intelligenz - viele Schlagworte lesen wir wieder und wieder. Doch wohin geht die Reise und was müssen wir in unseren Koffer packen? Die Plätze sind begrenzt. Wir dürfen Tickets für Sie vorreservieren? Sehr gerne! Eine kurze E-Mail an energietagung@get-ag.com genügt.

Erstes SMGW vom BSI zertifiziert

Den letzten und wichtigsten Schritt auf dem Weg zur Marktreife eines Smart Meter Gateway (SMGW) hat jetzt in Deutschland die gemeinsame Entwicklung eines Schweizer Unternehmens mit der Power Plus Communications AG genommen. Dies geht aus einer Insiderinformation hervor ...

[weiterlesen »](#)

E.ON will mit Vertragskombi punkten

Mit dauerhaften Nachlässen von bis zu 60 Euro pro Jahr auf die Energiekosten anstelle von einmaligen Wechselprämien will E.ON Kunden spartenübergreifend Vorteile offerieren und binden. Voraussetzung des neuen Programms unter dem Namen „E.ON Plus“ sei die Kombination von mindestens zwei Verträgen, wobei die Bündelung der Vertragsnehmer innerhalb Deutschlands über Ortsgrenzen hinweg

erfolgen könne. Darüber hinaus bietet E.ON eine so genannte Stromkostenbremse: Liege der Verbrauch bis zu zehn Prozent über dem des Vorjahres, übernehme E.ON die Kosten der zusätzlich anfallenden Kilowattstunden, heißt es ...

[weiterlesen »](#)

Grenzpreis Strom 2017 gestiegen

Der durchschnittliche Erlös für Stromlieferungen an Sondervertragskunden ist nach Angaben von Destatis in 2017 gegenüber dem Vorjahr um 0,2 Prozent gestiegen. Wie bereits berichtet, habe er bei 12,5 ct/kWh gelegen. EVU können nun prüfen, ob sie die Konzessionsabgabe in 2017 entrichten müssen. Die endgültigen Ergebnisse zu den Erlösen in 2017 will Destatis bis 31. Januar 2019 zum Download bereitstellen ...

[weiterlesen »](#)

Lesen Sie weitere Branchennachrichten in unserem [Newsroom](#)

Impressum

get AG · Registergericht: Amtsgericht Leipzig · Handelsregisternummer: HRB 17157 · Vorstände:
Dr. Christian Backmann, Dipl.-Inf. Lars Quiring · Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Arnd Pölert ·
Copyright © 2000-2018 GET AG. All rights reserved.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren [Datenschutzhinweisen](#).